

# Hilfe für die Schwächsten

Olmstedt-Stiftung unterstützt schwerstbehinderte Kinder und deren Eltern

**HEVEN** • Obwohl sie kinderlos waren, haben sie ihr gesamtes Vermögen dem Nachwuchs vermacht: Andreas und Emilie Olmstedt, die in den 1960-er, 1970-er Jahren am Crengeldanz einen Lebensmittelgroßhandel führten.

Sie übertrugen nach ihrem Tod ihr Erbe den Schwächsten der Schwachen: Kinder mit geistiger oder geistig-körperlicher Behinderung in Witten und Umgebung kommen in den Genuss der Förderung. Weil die Eheleute treue Kunden der örtlichen Volksbank waren, blieb ihre nach dem Tod ins Leben gerufene Stiftung auch dort verhaftet. Chef der Stiftung ist Franz Meyers, Vorstandssprecher der Volksbank Bochum Witten eG.

„Wo staatliche Beihilfen, Krankenkassenunterstützungen und andere soziale Förderungen nicht mehr greifen, da setzt die Stiftung an“, erklärt Meyers und weiß, dass hinter jedem Antrag, der an die Stiftung gerichtet ist, viel Leid und oftmals sehr traurige Geschichten stehen. Seit 2001 aktiv, griff die Stiftung in über 300 Fällen Trägern und Einzelpersonen unter die



Maria Schünemann von der Frühförderstelle erklärt Franz Meyers als Vertreter der Olmstedt-Stiftung, Dr. Günther Boheim von der Lebenshilfe und Kinderarzt Dr. Klaus Heller (v.l.), wie hilfreich die neue, gespendete Video-Anlage bei der Erstellung der Einzeldiagnostik ist. RN-Foto Timm

Arme. Das Grundkapital der Stiftung von damals rund zwei Millionen Mark darf nicht angetastet werden. „Es ist mündelsicher angelegt“, so der Vorstandssprecher. Lediglich die Zinserträge und auch hinzugefügte Spenden

werden für den guten Zweck ausgegeben. So wie etwa für eine Video-Anlage der Interdisziplinären Frühförderstelle der Lebenshilfe am Wann, mit deren Hilfe die Eingangsdiagnostik betroffener Babys und Kleinstkinder wesentlich

erleichtert werden kann. Damit für weitere Kinder mit Behinderungen die Lebensqualität erhöht werden kann, ermuntert Stiftungs-Chef Franz Meyers Betroffene, sich bei ihm unter Tel. (0234)3334201 zu melden. • tim